

Sonja Tschöpe

Alternative Therapie für Kaninchen

Sanfte Unterstützung der Heilkräfte



- Leseprobe -

Books on Demand GmbH, Norderstedt

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------|----|
| Widmung und Danksagung..... | 9 |
| Vorwort..... | 10 |

Teil 1: Das Fundament der Gesundheit.....13

| | |
|-------------------------------------|----|
| Das Fundament der Gesundheit | 14 |
| Das Fundament..... | 15 |
| Die Entstehung einer Krankheit..... | 20 |
| Ursachenfindung..... | 24 |
| Die Heilung..... | 26 |
| Die Linderung..... | 26 |
| Der Tod | 28 |

Teil 2: Naturheilverfahren29

| | |
|--|----|
| Naturheilverfahren und alternative Medizin | 30 |
| Arzneimittel zur Vorsorge..... | 32 |
| Eigenregie oder professionelle Hilfe..... | 32 |
| Tierheilpraktiken – Konkurrenz zur Veterinärmedizin..... | 34 |
| Anthroposophische Therapie..... | 36 |
| Bachblüten..... | 38 |
| Farblichttherapie | 47 |
| Homotoxikologie..... | 57 |
| (Klassische) Homöopathie | 61 |
| Phytotherapie | 66 |
| Schüßler Salze | 74 |

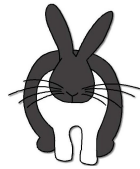
Teil 3: Unterstützung zur Vorsorge oder im Krankheitsfall78

Unterstützung zur Vorsorge oder im Krankheitsfall 79
Ausstattung und Bezugsquellen 80
Dosierung..... 81
Erstverschlimmerung..... 85
Nebenwirkungen 85
Kombination aus mehreren Präparaten 85
Multiple Erkrankungen 86
Aufbewahrung 86
Begriffserläuterung 86
Von A bis Z 87
Die Patientenpflege 113
Notfall-Apotheke 116
Das alte Kaninchen 117
Sterbebegleitung 119

Anhang123

Mittelverzeichnis 124
Literaturverzeichnis 132
Stichwortverzeichnis..... 134
Schlussworte 136
Platz für eigene Notizen..... 137

Teil 1



Das Fundament der Gesundheit

Hinter dem Auftreten einer Krankheit können zahlreiche Ursachen stecken. Die Therapie dessen ist das Eine, die Ursachenfindung das Andere! Beides sollte Hand in Hand erfolgen. Häufig wird jedoch die Ursachenfindung vernachlässigt.

Oft es ist es dazu notwendig weitreichender nachzuforschen, warum es zum Beispiel zu Nasenausfluss oder Verdauungsstörungen kommt bzw. gekommen ist. Die Schulmedizin bietet dazu eine sehr umfangreiche Diagnostik an, die genutzt werden sollte. Häufig zeigt sich im Zuge dieser Behandlung bereits, was für die Störung aus tierärztlicher Sicht verantwortlich war. Meist ist das jedoch nicht alles und genau das sollte der Ansatzpunkt sein, sich genauer mit der Ursache zu beschäftigen. Nur so kann eine Erkrankung (sofern noch möglich) kuriert werden und wird nicht nur unterdrückt.

Was bedeutet Unterdrückung?

Hinter dem Begriff Unterdrückung versteht man, dass sich der Auslöser einer vermeintlich geheilten Krankheit eine andere Möglichkeit sucht, in Erscheinung zu treten. Was z.B. mit einer Hauterkrankung begann, die mittels Präparaten behandelt und augenscheinlich geheilt wurde, endet unter Umständen mit Problemen der Atemwege. Daher ist es wichtig die gesamte Symptomatik zu betrachten und zu berücksichtigen. Nur so werden die richtigen Impulse gesetzt, welche die Lebenskraft des Individuums anregt, sich erfolgreich gegen die Krankheit zu wehren.

Ursachenfindung ist Detektivarbeit. Da man vieles im Laufe der Zeit vergisst, bietet es sich an über auffällige Verhaltensmuster der Kaninchen, ihre Erkrankungen, Impfungen, Operationen usw. stichpunktartig Buch zu führen. So lässt sich später sehr leicht ein Überblick über das „was war wann“ finden.

Der weitere Text des Teil 1 fehlt in dieser Leseprobe

Teil 2



Naturheilverfahren und alternative Medizin

Für Mensch und Tier gibt es mittlerweile sehr viele alternative Behandlungsformen. Jede dieser Therapieformen hat ihren ganz eigenen Stellenwert und ihre Wirkungsweise. Wenn es um Heilung geht, so ist es letztlich nicht relevant welche Therapie den Erfolg bringt – das Ziel aller alternativen Behandlungen ist es entweder die Gesundheit widerherzustellen, jedoch dabei die Krankheit nicht zu unterdrücken oder aber bei einem unheilbar kranken Tier soweit Linderung zu verschaffen, dass es ein schönes Leben erleben kann.

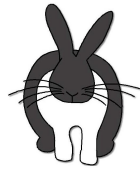
Naturheilverfahren oder alternative Medizin? Häufig werden sämtliche dieser Begriffe „in einen Topf geworfen“, denn es ist für einen Laien sehr schwer zu unterscheiden, welcher Bereich gehört nun wozu. Zu den Naturheilverfahren zählt insbesondere die Phytotherapie (Kräuterkunde). Zur alternativen Medizin gehört u.a. die Homöopathie, die Homotoxikologie, die Anwendung von Schüßler Salzen und Bachblüten sowie die Arbeit mit Farblicht. In diesem Ratgeber werden all diese Therapieformen unter den Begriff *alternative Therapie* zusammengefasst.

Bewusst werden die Verfahren kurz und bündig vorgestellt, um einen ersten Überblick zu geben. Um sich näher mit den Therapieformen zu beschäftigen ist es notwendig weiterführende Lektüre zu studieren oder aber entsprechende Seminare zu besuchen. Im Literaturverzeichnis finden sich entsprechende Empfehlungen.

Das Motto „Besser zu viel als zu wenig“ ist in der alternativen Therapie sehr oft kontraproduktiv. Es gibt Heilmittel, die bei gleichzeitiger Gabe mit einem anderen Mittel eine gehemmte oder sogar keinerlei Wirkung mehr zeigen. Auch ist es sehr schwer zu erkennen, welches der Mittel denn nun geholfen hat und welches vollkommen falsch bzw. überflüssig war.

Der weitere Text des Teil 2 fehlt in dieser Leseprobe

Teil 3



Unterstützung zur Vorsorge oder im Krankheitsfall

Zwar gibt zahlreiche Erkrankungen unter denen Kaninchen leiden können, doch im Austausch mit anderen Kaninchenhaltern hört man von einigen wenigen Krankheiten durchaus häufiger. Dazu zählen sicherlich Störungen in der Verdauung, Probleme mit den Zähnen sowie Schnupfen.

Der Tierpatient sollte stets genug Zeit und die nötige Ruhe zum Krafttanken bekommen. Es hilft keinem Kaninchen, wenn sein Mensch ständig *herum wuselt* und nachsieht, ob alles in Ordnung ist. Ruhe ist die beste Medizin!

Handelt es sich um eine leichte, akute Erkrankung, kann man als Tierhalter neben der Schulmedizin diverse alternative Präparate versuchen. Bei schweren Erkrankungen (z.B. Enzephalitozoonose, Krebs, Seuche) oder chronischen Krankheiten sollte jedoch frühestmöglich neben dem Tierarzt ein fachkundiger Tierheilpraktiker hinzugezogen werden.

In diesem Teil des Ratgebers werden in alphabetischer Reihenfolge die herkömmlichen Kaninchenkrankheiten aufgeführt. Bewusst wurden nur die Krankheiten erwähnt, die häufig vorkommen und nicht immer lassen sie sich ohne fachkundige Hilfe alternativ behandeln.

Die nachfolgend genannten Ratschläge ersetzen keinen Tierarztbesuch und nicht den Gang zum Tierheilpraktiker. Sie sind unter Umständen auch nicht bei jedem Zwergkaninchen anwendbar. Vieles hängt vom jeweiligen Tierhalter ab und wie viel Ruhe und Geschick dieser besitzt, um die Tipps umzusetzen.

Der weitere Text des Teil 3 fehlt in dieser Leseprobe